Ostsachsenmeisterschaften JuniorInnen und Damen/Herren

Am vergangenen Wochenende fanden in gewohnter Weise in Neusalza-Spremberg die Ostsachsenmeisterschaften der Juniorinnen/Junioren und der Damen/Herren statt. An dieser Stelle ein recht herzlichen Dank an die Sportfreunde des TTC Neusalza-Spremberg und an die Turnierleitung für den hervorragend ausgerichteten Wettkampf.

Am Sonnabend, den 05. November 2005 fanden in Neusalza die Meisterschaften der Juniorinnen/Junioren statt. Im weiblichen Einzel konnte sich nach hartumkämpften Spielen schließlich Maria Stamm vor Vereinskollegin Anne Schönfelder (beide SV Eckartsberg) durchsetzen. Platz drei ging an Maria Pilz (MSV Bautzen 04) und Janine Liessel (TTV 1990 Neugersdorf). Maria und Anne konnten auch gemeinsam im Doppel des 1. Platz belegen. Die Gegner im Endspiel hießen Pilz/Liessel. Im männlichen Bereich war die Dominanz der MSV Bautzen-Spieler nicht zu verkennen. Im Viertelfinale standen 7 Spieler des MSV Bautzen 04. Mitmischen wollte auch der Eckartsberger David Müller, der aber im Viertelfinale gegen den späteren Sieger Manuel Scholze spielen musste. Hier war für David Endstation. In einem sehenswerten Finale konnte sich schließlich Manuel Scholze knapp gegen seinen Teamkollegen und Seriensieger Hartmut Engert durchsetzen. Erwähnenswert ist noch, dass sich Paul Müller mit seinen 16 Jahren schon bis ins Halbfinale dieses Wettkampfes bis 21 Jahre durchsetzen konnte. Bei dieser harten Konkurrenz sehr bemerkenswert. Ebenfalls die Segel im Halbfinale streichen musste Maik Günther. Im Junioren Doppel konnte sich erwartungsgemäß das Verbandsliga Spitzendoppel Engert/Scholze vor Günther/Müller, David (MSV Bautzen 04 / SV Eckartsberg) durchsetzen. Platz 3. ging an Hartwig/Worreschke (TTF Weißwasser) und Müller, Paul/Schuster (MSV Bautzen04). Im Herren Einzel gab es dieses Jahr einen Überraschungssieger. Aber dazu später. Erwartungsgemäß konnten sich in den Vorrunden die üblichen Verdächtigen durchsetzen. Bis auf einige Spitzenleute konnten sich alle problemlos für die Endrunde qualifizieren. Im Achtelfinale kamen folgende Duelle zustande. Engert (MSV Bautzen 04) gegen Schartel (SV Stahl Krauschwitz). Hier konnte sich der Bautzener klar mit 3.0 durchsetzen. Maik Günther (MSV Bautzen 04) setzte sich klar mit 3:1 gegen den glücklich weitergekommenen Thomas Marx (MSV Bautzen 04) durch. In einem sehenswerten und spektakulären Spiel konnte sich Michael Rönisch (Post SV Görlitz) nach einem 0:2 Rückstand schließlich noch ins Match gegen Scholze (MSV Bautzen 04) zurückkämpfen um am Ende noch mit 3:2 zu siegen. Im MSV-internen Duell setzte sich Heidrich gegen Weß durch. Oliver Schubert (TTSV Blau-Weiß Hagenwerda) hatte im Spiel gegen Nitsche (Post SV Görlitz) das Nachsehen. Im Duell Ernst Friedrich (Post SV Görlitz) gegen Gerd-Reiner Handrik (TTC Neukirch) konnte sich der Materialspieler aus Neukirch verdient mit 3:0 durchsetzen. Im Duell Erfahrung gegen Jugend konnte sich diesmal der Jugendspieler vom MSV Bautzen 04 Paul Müller gegen den Landesligaspieler Patrick Neumann (TSV Blau-Gelb Weißenberg) knapp mit 3:2 Sätzen durchsetzen. Im Spiel der ehemaligen Vereinkollegen konnte Maik Tschirner (TSV Blau-Gelb Weißenberg) gegenüber George (Krauschwitz) die Oberhand behalten. Im Viertelfinale setzte es für TOP 12 Spieler Hartmut Engert (MSV) eine derbe Niederlage gegen den gut aufgelegten Tschirner mit 1:3. In den vereinsinternen Duellen setzten sich jeweils Rönisch gegen Nitsche und Günther gegen Müller durch. Bezirksliga gegen Verbandsliga hieß es in der Partie Handrik (TTC Neukirch) gegen Heidrich (MSV). Es konnte der Neukircher siegen. Die Halbfinals sahen in diesem Jahr nicht wie erwartet aus. Die Begegnungen hießen Tschirner (Weißenberg) gegen Rönisch (Görlitz) und Handrick (Neukirch) gegen Günther (Bautzen). In einem sehr ansehnlichen Spiel konnte sich Maik Tschirner gegen Michael Rönisch durchsetzen. Gegen den heut sehr sicheren spielenden Handrik hatte es Günther von Anfang an sehr schwer und geriet auch

schnell mit 0:2 in Rückstand. Maik Günther konnte sich noch mal berappeln und zum 2:2 ausgleichen. Im 5. und entscheidenen Satz war für Maik dann aber nichts zu holen. Endstand 3:2 für Handrik. So standen sich der ungesetzte Handrik (TTC Neukirch) und Maik Tschirner (TSV Blau-Gelb Weißenberg) im Finale gegenüber. Die nervöse Anfangsphase war geprägt von vielen Fehlern auf Seiten des Weißenbergers. Handrick konnte sich schnell absetzen und einen beruhigenden Vorsprung herausarbeiten. Als Tschirner das Spiel des Neukirchers besser verstand, war die Partie auch fast schon verloren. Tschirner konnte sich noch in den 5. Satz retten, aber in diesem war er eigentlich chancenlos. An diesem Tag verdienter Sieger Gerd-Rainer Handrik vom TTC Neukirch. Dazu herzlichen Glückwunsch. Im Herren-Doppel setzen sich Engert / Scholze (MSV Bautzen 04) im Finale gegen die Weißenberger Kombination Neumann / Tschirner durch. Platz 3. belegten Friedrich / Rönisch (Post SV Görlitz) und Handrik / Wagner (TTC Neukirch / SV Horken Kittlitz). Im Spielsystem der Damen „Jeder gegen Jeden“ setzte sich nach langem Kampf die Neukircher-Verbandsligaspielerin Diana Manja vor Maria Stamm vom SV Eckartsberg und Mannschaftskammeradin Silke Stiebitz durch. Das Finale im Damen-Doppel bestritten die Neukircherinnen Stiebitz / Manja gegen Schönfelder / Stamm (SV Eckartsberg). Es setzen sich hier die Neukircherinnen durch. Platz 3. ging an Schurig / Lelanz (OSV Zittau / SG Motor Cunewalde) und Liessel / Dutschke (TTV Neugersdorf / SV G.-W. Weißwasser).